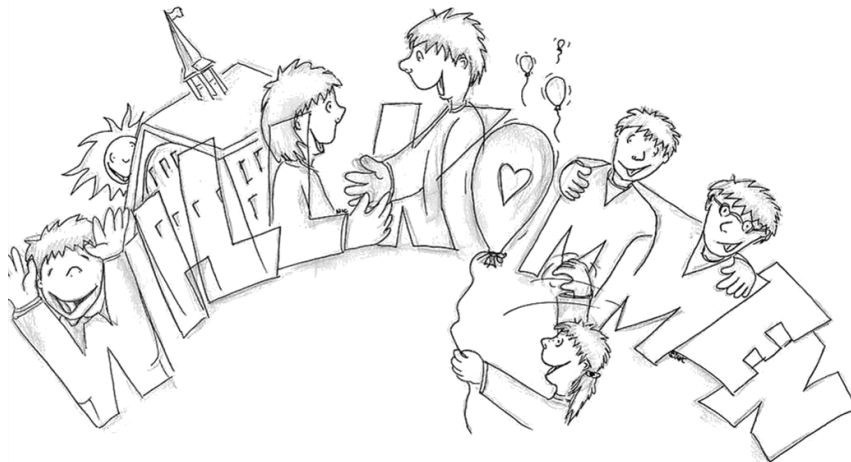




Übertritt Kindergarten – 1. Klasse

Informationsveranstaltung - Mittwoch, 8. Januar 2025



→ Einschreiben / Einschulungsalter / Klassenzuteilung

Zielsetzungen des heutigen Informationsabends

- Sie kennen die Organisation der Standortgespräche auf der Kindergartenstufe.
- Sie kennen die Grundlagen der Übertrittsentscheide.
- Sie kennen, welche Rollen die Kindergartenlehrpersonen, die Schulischen Heilpädagoginnen und Fachpersonen beim Übertrittsentscheid einnehmen.
- Sie kennen die organisatorischen Rahmenbedingungen der 1. Klasse.



Informationsveranstaltung Übertritt

- 1. Schulmodell**
- 2. Standortgespräche**
- 3. 1. Primarklasse**
- 4. Rolle der schulischen Heilpädagogin**
- 5. Zuteilungen, Termine**
- 6. Infoblock Schulergängende Tagesstrukturen**
- 7. Infoblock Musikschule Schwyz**
- 8. Kinder sicher auf dem Schulweg**
- 9. Ausblick und Fragen**

1. Schulmodell

Zyklus 3	Sekundarstufe 3 (Sek/Real/Werk)	↑
	Sekundarstufe 2 (Sek/Real/Werk)	
	Sekundarstufe 1 (Sek/Real/Werk)	
Zyklus 2	Primarschule 6	↑
	Primarschule 5	
	Primarschule 4	
	Primarschule 3	
Zyklus 1	Primarschule 2	↑
	Primarschule 1	
	Obligatorischer Kindergarten	
	Freiwilliger Kindergarten	↑

Schullaufbahnentscheid:
Regelfall Wechsel in die nächsthöhere Klasse

2. Standortgespräche: Übertritt KG-1.Kl.



Standortgesprächs-Bogen

Standortgespräch

kantonschwyz

Name: [REDACTED] Schuljahr: 2024/25
 Geburtsdatum: [REDACTED] Klasse: 2. Kindergarten
 Schilort: Seewen

Gemeinsames Überprüfen des Lernstandes und Festlegen der weiterführenden Ziele.

Überfachliche Kompetenzen

Bereich / Kompetenzstufe: [REDACTED] Beschreibung: können sich in die Lage einer anderen Person versetzen und sich darüber klar werden, was diese Person denkt und fühlt.

Soziale Kompetenz: [REDACTED]

Entwicklungsorientierte Zugänge / Fachliche Kompetenzen

Bereich / Kompetenzstufe: [REDACTED] Beschreibung: sind in der Lage, kurzfristige Wünsche aufzuschieben und langfristige Ziele zu verfolgen.

Eigenständiges und soziales Handeln: [REDACTED] bewerten ihre Aufmerksamkeit und über das genaue Beobachten

Wahrnehmung: [REDACTED]

Fantasie und Kreativität: [REDACTED]

Legende
 erfüllt bestmögliche Anforderung
 gut erfüllt
 teilweise erfüllt
 noch nicht erfüllt

Seite 1 von 2

Zukünftige Zielvereinbarungen

kantonschwyz

Datum Standortgespräch: 30. Januar 2025

Bereich / Kompetenzstufe: [REDACTED] Beschreibung: [REDACTED]

Klassenlehrperson: [REDACTED]
 Erziehungswissenschaftler: [REDACTED]
 Schulleiter: [REDACTED]

Seite 2 von 2

Standortgesprächs-Bogen

Entwicklungsorientierte Zugänge / Fachliche Kompetenzen

Bereich / Kompetenzstufe	Beschreibung	+	+	-	-
Eigenständiges und soziales Handeln	sind in der Lage, kurzfristige Wünsche aufzuschieben und längerfristige Ziele zu verfolgen	●	●	●	●
Wahrnehmung	fokussieren ihre Aufmerksamkeit und üben das genaue Beobachten	●	●	●	●
Fantasie und Kreativität		●	●	●	●

Legende

- ⊕ verdient besondere Anerkennung
- ⊕ gut erreicht
- = teilweise erreicht
- noch nicht erreicht

Entwicklungsorientierte Zugänge

1. Körper, Gesundheit und Motorik
2. Wahrnehmung
3. Zeitliche Orientierung
4. Räumliche Orientierung
5. Zusammenhänge und Gesetzmässigkeiten
6. Fantasie und Kreativität
7. Lernen und Reflexion
8. Sprache und Kommunikation
9. Eigenständigkeit und soziales Handeln

Überfachliche Kompetenzen

Kräftehaushalt

Bisherige
Entwicklung –
zu erwartende
Entwicklung

Umgang mit eigenen
Emotionen,
Frustrationstoleranz

**Personale
Kompetenzen**
Selbstreflexion
Selbstständigkeit
Eigenständigkeit

**Soziale
Kompetenzen**
Dialogfähigkeit
Kooperationsfähigkeit
Konfliktfähigkeit
Umgang mit Vielfalt

**Methodische
Kompetenzen**
Sprachfähigkeit
Informationen nutzen
Aufgaben und Probleme
lösen

Bedürfnisaufschub
ist möglich

...

Mit
fremdgesteuerten
Aufgaben
umgehen können

Übertrittsentscheid

1. Standortgesprächsbogen
Überfachliche Kompetenzen
Weitere Faktoren
= Gesamtbild
2. Gleichgewicht der Faktoren
3. Gemeinsamer Entscheid
4. Gespräch mit Kind, teilweise mit SHP

3. Erste Primarklasse

Das bleibt gleich

- Nachmittags Gruppenunterricht/Halbklassen
- Präsenzzeit wie im OKG, ausser Auffangzeit
- Stärkung der überfachlichen Kompetenzen
- Elternkontakt
- Turnen, Schwimmen
- Znüni
- Gemeinsame Anlässe im Schulkreis und Ausflüge

Das ändert sich

- Lehrperson/Gruppenkonstellation/neues Klassengefüge
- Lernort/Ausrüstung
- Schulweg (Quartierkindergarten)
- Freispiel entfällt
- Lernstoff des 1. Schuljahres in den verschiedenen Fächern

Körper, Gesundheit und Motorik

Wahrnehmung

Zeitliche Orientierung

Räumliche Orientierung

Zusammenhänge und Gesetzmässigkeiten

Fantasie und Kreativität

Lernen und Reflexion

Sprache und Kommunikation

Eigenständigkeit und soziales Handeln



Sprachen

Mathematik

Natur, Mensch, Gesellschaft

Gestalten

Musik

Bewegung und Sport

- **Halbklassen-Unterricht**
(an zwei Nachmittagen)
- **3 Nachmittage schulfrei**
(Religion an einem Nachmittag alle 2 Wochen)
- **Unterrichtsbeginn um 08:00**

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00	alle Kinder	alle Kinder	alle Kinder	alle Kinder	alle Kinder
11:20					
13:30	Gruppe A	Gruppe B		Gruppe A	Gruppe B
15:00	Religion*	Religion*		Religion*	Religion*

4. Rolle der schulischen Heilpädagogin

- In jeder Klasse eine SHP
- Unterrichtet und beobachtet SuS
- Regelmässiger Austausch mit der Lehrperson
- Ziele werden festgelegt
- Sofortige Unterstützung im Schulalltag
- Beratung bei Schulbereitschaft der Kinder
- Individuelles Anpassen des Lernstoffes nur nach Absprache mit den Eltern und dem ASP
- Begabten- und Begabungsförderung

Integrative Förderung IF

Lektionenanzahl pro Klasse

(abhängig von Schülerzahl des Schulkreises)

Zyklus 2	6. Klasse	2 - 3 Lektionen
	5. Klasse	2 - 3 Lektionen
	4. Klasse	3 - 4 Lektionen
	3. Klasse	3 - 4 Lektionen
Zyklus 1	2. Klasse	4 - 5 Lektionen
	1. Klasse	4 - 5 Lektionen
	Kindergarten	2 - 3 Lektionen

Unterstützung durch weitere Fachdienste

- **Schulsozialarbeit**
- **Psychomotorik Therapie**
- **Logopädie**
- **Abteilung Schulpsychologie**
 - Michèle Lütolf
Herrengasse, Seewen
 - Basil Fersztand
Lücken, Ibach
 - Céline Härri
Rickenbach



5. Zuteilung und Termine

Die Kinder werden aufgrund der **Wohnadresse** eingeteilt.

- **Mädchen und Knaben** verteilt auf die Anzahl Klassen
- **Kinder mit wenig oder keinen Deutschkenntnissen** verteilt auf die Anzahl Klassen
- pro **Wohngebiet** 2 Kinder

Fremdbetreuung (60%) und schwierige familiäre Situation: Eltern können ein Gesuch ans Rektorat bis Ende Januar 2025 für eine abweichende Einteilung stellen.



Termine

- **Elterngespräche** bis 21. Februar 2025
- **Versand der Einteilung** anfangs Juni 2025
- **Schnuppermorgen 1. Klassen** 25. Juni 2025







6. Tagesschulstrukturen Gemeindegesschule

Neuerungen seit Schuljahr 2024/2025

- Neues **Kinderbetreuungsgesetz** und **Kinderbetreuungsverordnung** gültig seit 1.6.2024
- Finanzierung: Die **Gemeinde und der Kanton beteiligen** sich ab 1.8.2024 mit **mindestens 50 % an den Gesamtkosten**
- Die Eltern werden, **einkommensabhängig, mindestens ca. 30 %** an den Betreuungs- und Verpflegungskosten bezahlen.



- Neu trägt die Gemeindeschule Schwyz die Gesamtverantwortung, die Zusammenarbeit mit der Kita Mythenand wird weitergeführt.
- Betreuungszeiten, Tarifstruktur, Betriebskonzept etc. finden Sie auf unserer Website:

[→www.gemeindeschule-schwyz.ch](http://www.gemeindeschule-schwyz.ch)→Organisation→Eltern-ABC→

[Schulergänzende Betreuung](#)



Angebot

Vier Standorte

- Schwyz (Lücken), Ibach, Seewen, Rickenbach

Zeiten

- Alle Wochentage Montag bis Freitag
 - Mittagstisch von 11.30 Uhr – 13.20 Uhr
 - Betreuung 13.30 Uhr bis 18.30 Uhr
 - Betreuung 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Tagesablauf

Eintreffen

Mittagessen

Ruhepause

«Austoben»



Essen

- aus der Küche des Spitals Schwyz
- angeliefert in speziellen Warmhaltebehältern
- ausgewogen, gesund, saisonal, regional



Modul Nachmittag lang

13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

- Gemeinsame Freizeitaktivität

15.15 Uhr

- Gemeinsames Zvieri
- Hausaufgaben (ab 1. Klasse), ruhige Phase
- Gemeinsame Freizeitaktivität





7. Musikschule Schwyz

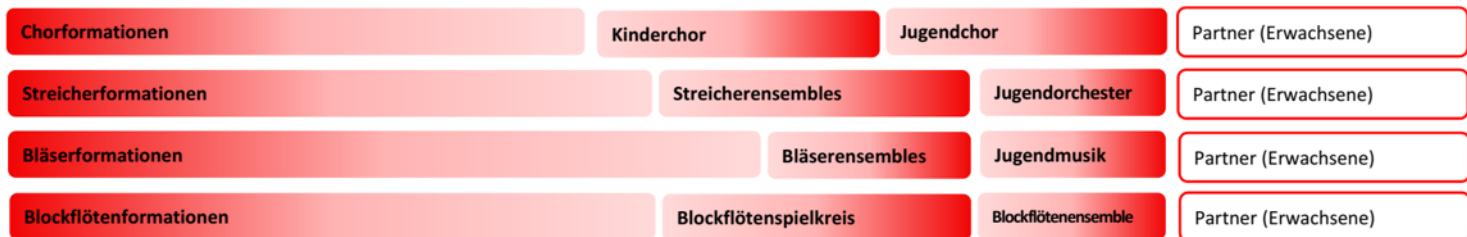
- Unsere Musikschule fördert die Weiterentwicklung der didaktisch-pädagogischen Arbeit sämtlicher Lernenden in enger Zusammenarbeit mit der Gemeindegemeinschaft.

Ausbildungsstruktur der Musikschule Schwyz:

Gruppenunterricht und Einzelunterricht



Ständige Ensembles



Drei Angebote für die jüngsten Kinder:

Eltern-Kind-Singen

Kinder von zwei bis vier Jahren entdecken mit einer erwachsenen Begleitperson die Welt der Musik mit Liedern, Klängen und lustigen Erlebnissen.



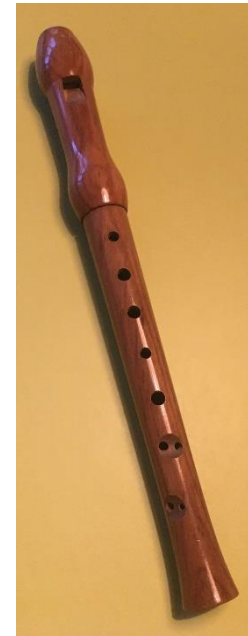
Musik und Bewegung

- In einem erlebnisreichen Unterricht wird die Freude an der Musik geweckt. Die Kinder aus dem Kindergarten und der 1. Klassen singen, bewegen sich, hören genau hin und spielen mit einfachen Instrumenten.
- **Pilotprojekt Musikalische Grundschule 1. Klasse** in den Schulkreisen Seewen, Herrengasse und Rickenbach



Einstieg in den Instrumentalunterricht

Blockflötenkurs oder
Orffkurs mit Xylofon/Glockenspiel



Vorstellung der Musikschule: **Samstag, 5. April 2025**

Siehe auch: www.musikschuleschwyz.ch



Kinder sicher auf dem Schulweg



Programm

- Vorstellung der Prävention
- Verhalten von Kinder
- Verkehrserziehung - Zuständigkeiten
- Elterntaxi
- Tipps für Eltern
- Verhalten als Lenker

Prävention Kantonspolizei Schwyz



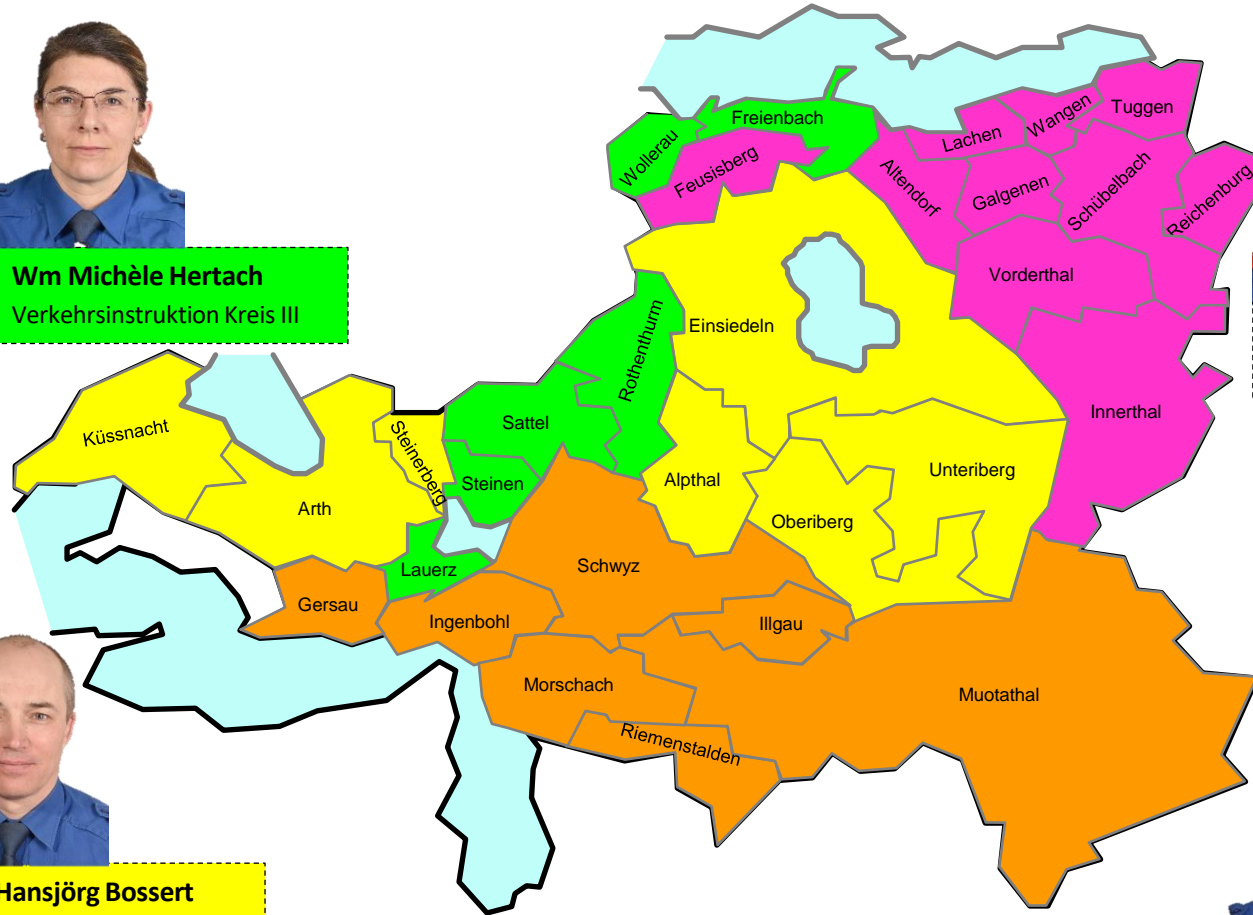
Verkehrsinstruktionskreise



Wm Michèle Hertach
Verkehrsinstruktion Kreis III



Wm Katja Hollenstein
Verkehrsinstruktion Kreis IV

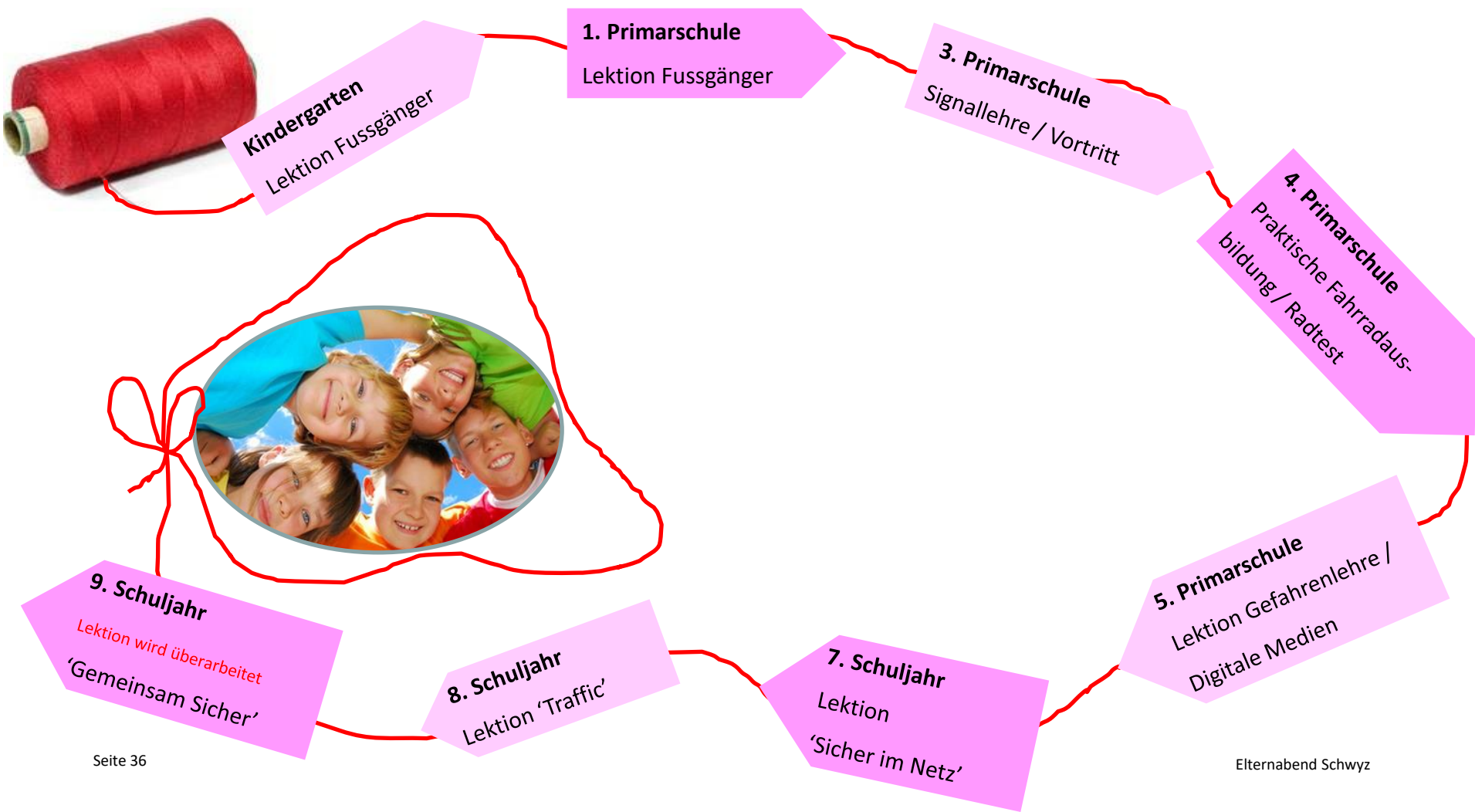


Wm Hansjörg Bossert
Verkehrsinstruktion Kreis I



Kpl Margrit Wechsler
Verkehrsinstruktion Kreis II

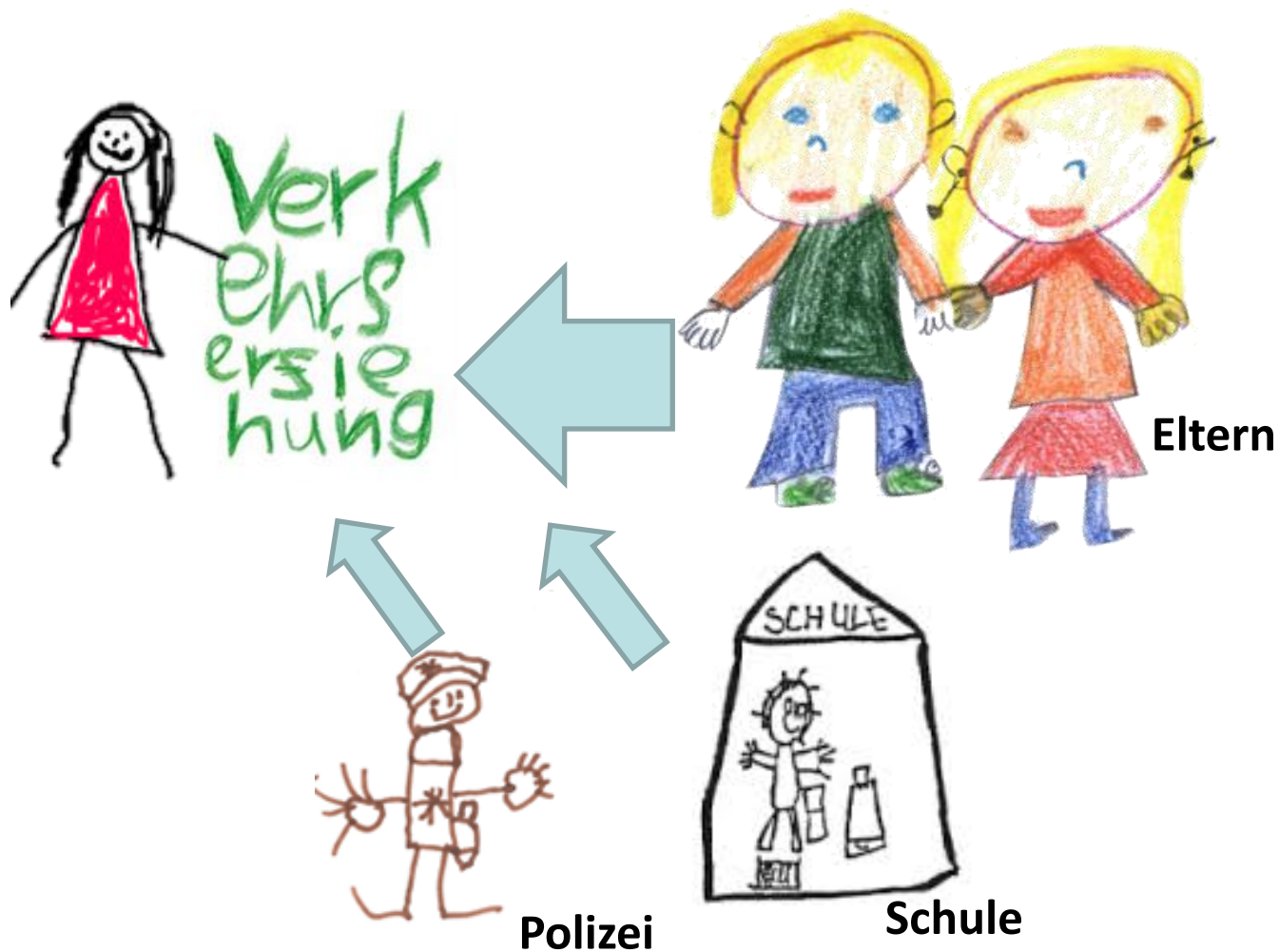
Präventionsarbeit der Kantonspolizei Schwyz



Verhalten von Kindern

- Leicht ablenkbar
- Ausgeprägtes Bewegungsbedürfnis
- Können schwer zwischen Wichtigem & Unwichtigem unterscheiden
- Kennen die Gefahren noch nicht
- Können Geschwindigkeit & Distanz nicht abschätzen
- Haben oft Angst vor Fahrzeugen

Verkehrserziehung - Zuständigkeiten



Elterntaxi



Elterntaxi



Tipps für Ihre Erziehungsarbeit als Eltern

- Vorbild sein
- Warte – Luege – Lose -Laufe

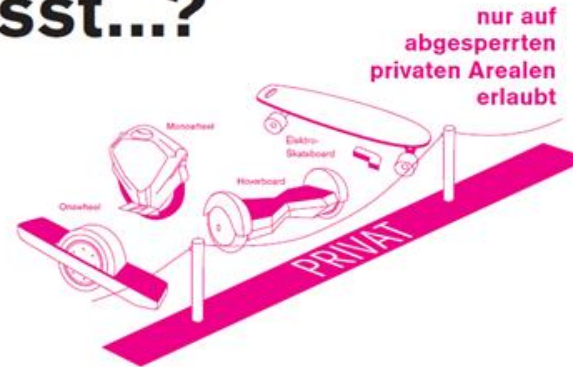



Tipps für Eltern

- Aktiven Schulweg ermöglichen
- Mehrmals auf dem Schulweg begleiten
- Kürzerer Weg ist nicht gleich Sicherster
- Auf gleicher Strassenseite warten beim Abholen

Trendfahrzeuge


Häschgwüsst...?






Elektro-Bike schnell

- Fahrerlaubnis Kat. M
- Verkehrsmittel wie Auto
- keine auf Fusswegen erlaubt
- 20 km/h bzw. 45 km/h mit Totpunktlimitierung




Elektromotor langsam

- 14 bis 16 Jahre, Fahrerlaubnis Kat. M
- ab 16 Jahren kein Ausweis mehr erforderlich
- Verkehrsmittel wie Auto
- 20 km/h bzw. 25 km/h mit Totpunktlimitierung



Elektro-Skateboard

- 14 bis 16 Jahre, Fahrerlaubnis Kat. M
- ab 16 Jahren kein Ausweis mehr erforderlich
- Verkehrsmittel wie Auto



Elektro-Trottel

- 14 bis 16 Jahre, Fahrerlaubnis Kat. M
- ab 16 Jahren kein Ausweis mehr erforderlich
- Verkehrsmittel wie Auto

ab 14 Jahren mit Ausweis auf öffentlichen Verkehrsflächen erlaubt

Hast Du Fragen zu diesem oder anderen Themen?
Wende Dich an Deine JugendberaterInnen.



Sichtbarkeit



Sichtbarkeit, Reflektoren



Verhalten als Lenker

- Geschwindigkeit reduzieren, wenn Kinder im Bereich der Strasse sind
- Vor Fussgängerstreifen immer vollständig anhalten
- Keine Handzeichen
- Genügend Abstand bei Radfahrern


Verkehrsprävention - Kanton Sch... X

https://www.sz.ch/verwaltung/sicherheitsdepartement/kantonspolizei/praevention/verkehrspraevention.html/0756-0758-8002-9406-9613-9744-9746

Favoriten Kapo Google Suchoptionen CHIP online Internet-Logout Internet-Passwort... Police WebPortal Portal (Intern) Intra... SBB CFF FFS - Busin... Suchen Tripod Google

Tripod
www.tripod.de

[Amtsblatt](#) | [Offene Stellen](#) | [Personenverzeichnis](#)

kanton**schwyz** 

Q

Kanton Behörden Unternehmen Privatpersonen

[Behörden](#) [Verwaltung](#) [Sicherheitsdepartement](#) [Kantonspolizei](#) [Prävention](#) **Verkehrsprävention**


Verkehrsprävention

Mehr zum Thema

[Informationen für Eltern](#) | [Informationen für Kommunalbehörden](#) | [Informationen zum Unterricht](#) | [Radtest](#)

[Kinder auf dem Schulweg](#) | [erdächtiges Ansprechen](#) | [Sicher mit dem E-Bike unterwegs](#) | [Themen zur Verkehrssicherheit](#)

Die Verkehrsinstruktorinnen und -instruktoren der Kantonspolizei Schwyz bieten den Schulkindern stufen- und altersgerecht vermittelte Inhalte rund um den Strassenverkehr.

Einsatzzentrale
Polizeiinotruf  117

Sicherheitsdepartement
Kantonspolizei



Verkehrssicherheit – Informationen für Eltern

Besten Dank für Ihren Besuch. Weiterführende Infos
finden Sie unter:



<https://bitly.ws/39dbu>

Kantonspolizei Schwyz

Kpl Margrit Wechsler
Sachbearbeiterin Prävention
Postfach 1212
6431 Schwyz

Telefon: +41 41 819 53 32 (direkt)

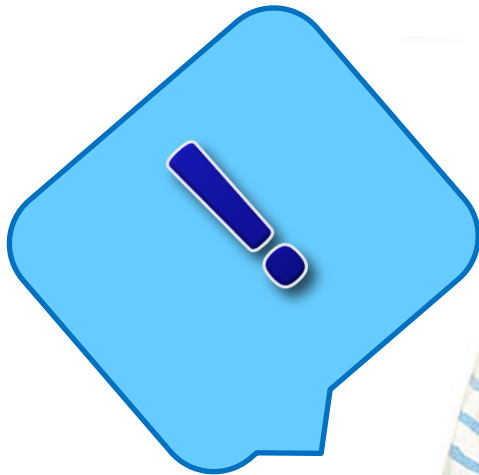
Telefon: +41 41 819 29 29 (24h)

E-Mail: margrit.wechsler@sz.ch

Internet: www.sz.ch/polizei



Fragen?



9. Ausblick und Fragen



**Danke für Ihre Aufmerksamkeit
und auf Wiedersehen.**



→ Einschreiben / Einschulungsalter / Klassenzuteilung